

WOCHENSPIEGEL

"Zug für Europa" Comenius Projekt bei der ADD

24.04.2009

Trier.

Einen „Zug für Europa“ haben die 125 Schülerinnen und Schüler aus 24 europäischen Partnerschulen im Rahmen des bisher größten in Europa durchgeführten COMENIUS-Projektes gebaut. Kürzlich machte der Zug Station bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) im Kurfürstlichen Palais in Trier. Der „Zug für Europa“ ist ein multilaterales Schulprojekt Berufsbildender Schulen mit dem Schwerpunkt Technik „Die gemeinsame.

Der Zug besteht aus einer Lokomotive und mehreren Waggons, die 10 Zentimeter breit und 30 Zentimeter lang sind. Die Einzelteile der Lokomotive wurden gemeinsam geplant und arbeitsteilig hergestellt. Die Waggons wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuell gestaltet und hergestellt, sie repräsentieren die einzelnen teilnehmenden Länder.

Das Projekt lief von 2007 bis 2009 über zwei Schuljahre als Teil des europäischen COMENIUS-Programmes „Lebenslanges Lernen“. Es erfolgten drei gemeinsame Projekttreffen in Frankreich, Italien und Spanien. Die Teilnehmer bauten dabei ein Netzwerk auf dem Gebiet der computerunterstützten numerischen Steuerung von Werkzeugmaschinen (CNC-Technik) auf. Mit Hilfe von CNC lassen sich Werkzeugmaschinen beispielsweise Dreh- und Fräsmaschinen steuern, um maßgenaue Werkstücke herstellen zu können.